Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 76 (1950)

Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gar nicht brauche, sondern in rasender Eile die Winterhandschuhe suche oder die Badhaube. Und ich präge mir schnell fürs Leben ein, wo das oder jenes ist.

Wenn ich es dann brauche, habe ich längst wieder vergessen, wo es damals so still und zuverlässig gelegen hat.

Man sagt, solch widerspruchsvolle Zustände in der Menschen Charakter rühren daher, daß die eine oder andere Handlung (in meinem Falle entweder das Aufbewahren oder das drauffolgende Vergessen) gegen unsere Natur verstoße. Bei mir ist sicher das Vergessen das Unnatürliche. Schließlich bin ich eine rechte Hausfrau. Jedenfalls rede ich es meinen Lieben mit etwelcher Regelmäßigkeit ein. Sie pflichten mir nicht geradezu bei, aber sie bestreiten es auch nicht geradezu, wenigstens nicht in meiner Anwesenheit. Und somit ist ja alles in schönster Ordnung.

Bethli.

P.S. zur Bettgeschichte

Liebe Trudy! Du sollst! Nämlich heiraten und ein rundes Bett kaufen.

Daß nur die verheirateten Intellektuellen in Kulturgruppen eingeteilt wurden, hat seinen besondern Grund. Die zuständigen Stellen nehmen an, daß nur verheiratete Intellektuelle Kultur haben. Ich verweise auf die einschlägige Literatur «Geschmackskultur der Frau», etc.) und auf den «Buden-

zauber» intellektueller Junggesellen männlichen Geschlechts.

Mit schlechtem Gewissen, belastet mit Deinen und anderer Leserinnen ungeschlafenen Nachtstunden, ging ich schnurstracks in den Laden, der die «Kulturklassenfrage» mit runden Betten gelöst hat.

Eines aber ist sicher, liebe Trudy, die runden Betten sind ausgesprochen für die Bohémiens unter den Intellektuellen. Denn alles was das Leben angenehm macht, ist rund. Die Weinflaschen, die Sonne, das Geld und die Welt. Ein Rundgesang auf Dein rundes Bett.

Horoskop und Liebe

Vor wenigen Jahren noch war ich ein entschiedener, sozusagen militanter Gegner von Horoskopen und ähnlichem. Ich habe mich aber halbwegs bekehren lassen müssen und dies kam so:

Als Werkstudent arbeitete ich in einem Betrieb, wo es eine ganze Anzahl junger Damen gab, hübsche, sehr hübsche und weniger hübsche. Ich nahm dies so sachlich als es meine jungen Jahre gestatteten zur Kenntnis. Dabei blieb es vorläufig, bis eines schönen Tages eines dieser holden Wesen mit einer Zeitschrift im Büro erschien und halb neugierig, halb spöttischüberlegen auch die astrologische Ecke konsultierte. Ich bat mein Gegenüber, mir

Seit Jahrzehnten sind die natürlichen

-Produkte erfolgreich für die Haarpflege. ionen, Brill, Shampoons, Fixator etc. erhältlich im guten Fachgesch Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faldo Direkter Versand von sämtlichen Alpenkräutern

Die Seite

doch auch mein Horoskop vorzulegen. In der Liebe hätte ich Glück, hieß es da, während meiner Kollegin selbst Schwierigkeiten vorausgesagt wurden. Um es kurz zu machen: Jenes tizian-rote Mädchen wurde schließlich meine Frau und unser erstes gemeinsames Horoskop hat sich voll und ganz bewahrheitet: Ich hatte Glück, ausgesprochen Glück sogar, während meine Frau noch heute hin und wieder Schwierigkeiten hat — mit mir.

Die Literaturseite

Seit

100

Jahren!

Liebes Bethlil Was die verschiedenen besprochenen Heftlitanti anbetrifft, kann ich nicht anders, als Dich mit einer besonders köstlichen Kulturperle bekannt zu machen. Du wirst zugeben müssen, dafz mein Heftlitanti den Gipfel des Höhepunktes darstellt. Es begnügt sich nicht mit Ratschlägen an Haus-, Ehe- und Kinderfrauen, es hat eine literarische Seite eingeführt, und was für einel Da erschien letzthin, umgeben von Inseraten für Hüfthalter, Herrenhemden, Haaröl und Hühneraugen-Mittel das Bildnis der Sophie von Kuhn. (Beinahe unkenntliche Wiedergabe einer Silberstift-

Hotel Wilder Mann

Männedorf am Zürichsee

Das Gasthaus für Einzelne, Gesellschaften, Vereine!

M. Bremy-Clerc

Telefon (051) 92 90 05



...mit einem ganz neuen, hervorragenden Filter!



Italienische Spezialitäten GÜGGELI!!

Zürlch Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48



SCHAUM- UND SCHLANKHEITSBAD

Das Ergobnis modernster amerikanischer Forschung auf kosmetischem Gebiete

Forschung auf kosmetischem Gebiete

MitLIONEN aktiver, duftgetränkter Schaumperfen reinigen, beleben und straffen linen Körper und wer leihen ihm prickelnde Frische und herrifiches Wohlbefinden. Der zarte Duft umhüll Sie noch lange und gibt linen das Gefühl vollendeher Gepfleigheit der Geben der Schaumbad — nicht teurer als ein gewöhnlicher Badezusatz, — verhillt finnen zu einganter Schlankheit!

Erhätlich in atten Fachgeschäften

Er Decc

Rew Decc

